



FC-Wacker-Echo



Kreisklasse Bamberg 1

A-Klasse Bamberg 1

Saison 2024/25

Heft 5

KREISKLASSE BAMBERG 1

Sonntag, 8. September 2024

Gastverein:

1. FC Bischberg



A-KLASSE BAMBERG 3:

FC Wacker Bamberg II – FSG Gunzendorf II

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Heute spielen:

Kreisklasse 1

Samstag, 7. September 2024

16.00 Uhr:

SV Zapfendorf – SV Dörfleins II

Sonntag, 8. September 2024

FC Baunach – SV Hallstadt (14 Uhr)

15.00 Uhr:

FC Wacker Bbg. – FC Bischberg

RSC Oberhaid – FC Oberhaid II

SpVgg Trunstadt – SG Reckend./Gerach

FSV Unterleiterbach – TSV Staffelbach

VfL Mürsbach – SpVgg Lauter

Spielfrei: Rentweins./Frickend.

Nächster Spieltag

Kreisklasse 1

Donnerstag, 12. September 2024

SV Dörfleins II – FC Baunach (19 Uhr)

Sonntag, 15. September 2024

15.00 Uhr:

TSV Staffelbach – FC Wacker Bamberg

SV Hallstadt – SpVgg Trunstadt

Rentweinsd./Frickendorf – VfL Mürsbach

SpVgg Lauter – FSV Unterleiterbach

FC Bischberg – Baunach

16.00 Uhr:

SV Dörfleins II – SG Reckendorf/Gerach

SV Zapfendorf – RSC Oberhaid

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 8. September 2024

12.45 Uhr

FC Wacker II – FSG Gunzendorf II

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 15. September 2024

14.00 Uhr:

Altendorf/Sassanfahrt II – Wacker Bbg. II

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2024/2025

So., 21. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	1:1 ↔
Do., 25. 7.		FC Wacker Bamberg	spielfrei	
So., 28. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	2:1 ⚡
Sa., 3. 8.	16.00	FSV Unterleiterbach	– FC Wacker Bamberg	0:2 ⚡
So., 11. 8.	14.00	SV Dörfleins II	– FC Wacker Bamberg	1:3 ⚡
Do., 15. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– FC Baunach	2:2 ↔
So., 18. 8.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	4:2
Sa., 24. 8.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	0:2
So., 1. 9.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	2:2 ↔
So., 8. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Bischberg	
So., 15. 9.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	
So., 22. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	
So., 29. 9.	15.00	SG Rentweinsd./Frickend.	– FC Wacker Bamberg	
So., 6. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	
So., 13. 10.	16.00	SV Zapfendorf	– FC Wacker Bamberg	

Rückrunde:

So., 20. 10.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	
So., 27. 10.		FC Wacker Bamberg	spielfrei	
So., 3. 11.	14.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 9. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– FSV Unterleiterbach	
Sa., 16. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SV Dörfleins II	
So., 16. 3. 25	14.00	FC Baunach	– FC Wacker Bamberg	
So., 23. 3.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	
So., 30. 3.	15.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	
So., 6. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	
So., 13. 4.	15.00	FC Bischberg	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 19. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	
So., 27. 4.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	
So., 4. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Rentweinsd./Frickend.	
Fr., 9. 5.	18.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 17. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zapfendorf	

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – FC Bischberg

Zum heutigen Kreisklasse-Spiel der Saison 2024/25 begrüßen wir den FC Bischberg mit seinem Anhang und den Schiedsrichter recht herzlich. Der FC Bischberg hat mit 4 Siegen und 2 Unentschieden auf dem 6. Platz zwei Punkte mehr als der Tabellennachbar FC Wacker. Damit wird heute um den unmittelbaren Anschluss zu den führenden Mannschaften gekämpft.

Der FC Wacker hat mit bisher 14 Treffern heuer für Torerfolge anscheinend die Hemmschuhe angezogen, denn gegen Reckendorf/Gerach haben sie durch 2 Freistoßstore verloren, aber selbst aus dem Spiel ebenso wie der Gegner keinen Torerfolg erzielen können. Im Hitzespiel in Hallstadt hat Wacker nach einem 2:0-Rückstand in der zweiten Hälfte noch die Kurve zum verdienten Unentschieden bekommen. Bei effizienterer Torausbeute wäre sogar ein Sieg möglich gewesen. Gegen Bischberg heute muss weiter mit gesteigertem Selbstbewusstsein an der Nutzung der Tormöglichkeiten gearbeitet werden um für Spannung in der Klasse zu sorgen. Wir erwarten einen zielstrebigem und spannenden Einsatz.

Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Frank Walter hat es im Spiel gegen Falke Röbersdorf immer in Führung liegend spannend gemacht und torreich 5:4 gewonnen. Wie enturzelt das Spiel in Bischberg II, in dem es zur Halbzeit schon 0:6 für Wacker II hieß. Leider folgte in Halbzeit II trotz sicherem Auftritts kein Torerfolg mehr, doch das eine Gegentor änderte nichts am klaren Erfolg. Heute empfängt das Balu-Team die **FSG Gunzendorf II**, die auf dem letzten Tabellenplatz steht. Bisher erst 2 Unentschieden und nur 6 Tore dürfen nicht dazu führen, dass man die Mannschaft unterschätzt und leichtfertig auftritt. Also voller Einsatz ist gefragt um erfolgreich abzuschließen!

	Kreisklasse 1 – 2024/25	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	SpVgg Lauter	8	23:5	20	6	2	0
2.	SG Reckendorf/Gerach	8	21:6	18	6	1	1
3.	SV Hallstadt	8	25:12	18	5	3	0
4.	SpVgg Trunstadt	8	26:10	17	5	2	1
5.	FC Baunach	7	15:9	14	4	2	1
6.	FC Bischberg	8	23:18	14	4	2	2
7.	FC Wacker Bamberg	8	14:13	12	3	3	2
8.	VfL Mürsbach	9	13:18	9	2	3	4
9.	FSV Unterleiterbach	8	14:19	8	2	2	4
10.	SG Rentweinsdorf/Frickendorf	9	15:26	8	2	2	5
11.	FC Oberhaid II	9	17:31	8	2	2	5
12.	SV Dörfleins II	8	12:13	7	1	4	3
13.	TSV Vikt. Staffelbach	8	7:17	6	1	3	4
14.	RSC Oberhaid	9	12:22	5	1	2	6
15.	SV Zapfendorf	9	12:30	4	1	1	7

FC Wacker Bamberg – SG Reckendorf/Gerach 0:2 (0:2)

In den Anfangsminuten versuchten beide mit Vorsicht den Weg nach vorn, zeigten aber keine Gefahr zum Torerfolg. Überrascht wurde der FC Wacker bei einem Gästefreistoß, bei dem Wolfschmidt frei zum Kopfball vorlief und zur frühzeitigen Führung ins Tor traf (10. Min., 0:1). Es entwickelte sich ein kampfstarkes Geschehen, das sich zumeist im Mittelfeld abspielte, aber mit nur wenig Druck auf einen Torerfolg. Diese ergaben sich mehr aus Standardsituationen als aus dem Spiel. Einen 25-m-Freistoß von Timo Renk (25.) konnte der SG-Torhüter gerade noch mit der Faust zur Ecke abwehren, die auch knapp neben das Tor weitergeleitet wurde. Der Durchbruch von Timo Renk in den Strafraum wurde durch einen Zangenriff unterbunden (32.), aber hier auf Weiterspielen entschieden. Bei einem erneuten Freistoß für Reckendorf/Gerach wurde wieder kein Augenmerk auf Spielertrainer Wolfschmidt gelegt, der wie bei seinem ersten Tor auch hier wieder ungestört und gezielt einköpfen konnte (38. Min., 0:2) – eine Kopie des ersten Treffers. Wacker versuchte es zuhauf über den schnellen Timo Renk in die Spitze zu stoßen, während die Gäste mit langen Bällen ihre Stürmer einzusetzen versuchten, doch zum Abschluss fehlte jeweils die Genauigkeit und der letzte Druck, weshalb den Zuschauern mehr Kampf als Klasse geboten wurde. Erfreulich hierbei von den wegen der drückenden Hitze im Schatten hinter dem Stadionzaun lautstark ihre Reckendorfer Mannschaft anfeuernden Fans, die mit einem Banner dem verstorbenen und auch in Reckendorf beliebten Wackermittglied „Zico“, Theo Heid, gedachten. Vielen Dank für diese großartige nachträgliche Ehrerbietung.

Nach dem Seitenwechsel versuchte die Heimmannschaft den Anschluss zu erzielen, konnte sich aber gegen die in dieser Saison sehr abwehrstarken Gäste nicht durchsetzen. Sie mussten sich sogar erst der Chance von Trunk von der linken Seite erwehren, die durch Torhüter Sebastian Kleis großartig gemeistert wurde. Das Geschehen spielte sich weiter auf Freistöße wartend ab. Nachdem der Reckendorfer Baier mit seinem Kopfball knapp den Führungsausbau verfehlte, blies Wacker zum bedingungslosen Sturm und öffnete seine Abwehrreihe. Dies hätte Stößel beinahe zum Gästetreffer genutzt, verfehlte aber mit seinem Direktschuss das Wackertor, wobei Torhüter Kleis kurz darauf auch noch einen Alleingang mit Fußabwehr auszubremsen verstand (85.). Torerfolge sind sichtlich heuer nicht die Stärke der Gastgeber, denn auch der Freistoß von Finn Haferkamp (87.) krachte genau an die Latte und der Nachschussversuch wurde einfach nicht zählbar genutzt. So genügten zwei Kopfballtore nach Freistößen von Spielertrainer Wolfschmidt um die Punkte wieder ohne Gegentor mit nach Hause zu nehmen.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Maximilian Berndl, Rafael Muck, Muhammed Yildirim, Kilian Stapf, Gregor Hetzel, Matthias Döhnel, Max Jerabek, Timo Renk, Max Böhm – Aydin Özilban, Alexander Gebele, Tizian Hetterich, Maximilian Seeger, Marco Rießland, Pascal Fritsch

Leider ohne Torerfolg blieb der FC Wacker gegen Reckendorf/Gerach und musste mit 2 Freistoßtoren des Gegners die Niederlage hinnehmen.



SV Hallstadt – FC Wacker Bamberg 2:2 (1:0)

In Hallstadt waren in größter Hitze die Mannschaften mit Vorsicht bemüht sich nach vorne einen Vorteil zu erspielen. Es entwickelte sich ein ständiger Mittelfeldwechsel ohne Druck auf das gegnerische Tor. Ein Freistoß (10. Min.) oder der Ballgewinn von Max Böhm mit dem Schuss neben das Tor wäre ein möglicher Lichtblick gewesen änderte aber am Spielgeschehen ebenso wenig wie die Flanke von Finn Haferkamp (15.), die zum Kopfball knapp verpasst wurde. Auch der Hallstadter Freistoß (25.) strich nur wenige cm übers Toreck. Mit schnellem Vorstoß überraschte der Gastgeber die Bamberger Abwehrreihe und Wackertorhüter Sebastian Kleis musste aus kurzer Entfernung gleich dreimal mit Blitzreaktion abwehren, da kein Verteidiger den Ball wegschlagen konnte um dann durch Fischer dank Körpereinsatz mit dem Kopf zum Ball kam und über die Abwehr einköpfen konnte (28. Min., 1:0). Nach dem eher ungefährlichen Spielgeschehen beider Teams ein glücklicher Stand, mit dem in die Pause gewechselt wurde.

Mit Gewalt versuchte der viel zu Spurts in der Hitze geschickte Timo Renk mit einem Kracher den Ausgleich zu erzielen (48.), doch der Hallstadter Keeper Friedrich konnte mit einer Glanzreaktion den Ball übers Tor lenken. Da Wacker jetzt mehr den Weg in die Offensive suchte, ergaben sich auch Chancen für die schnellen Hallstadter Stürmer wodurch Wackertorhüter Kleis erst einen Freistoß abfing (51.) und dann einen Scharfschuss mit der Faust abzuwehren verstand (55.). Dazu kam ein leichtfertiger Ballverlust, der mit einem Zuspiel auf den zum Konter stürmenden Steppe gepasst wurde, der allein auf den Wackerschlussmann zulief und zum 2:0 (60. Min.) vollendete. Als die Wackerfans schon die Köpfe hängen ließen trat der eingewechselte Andi Rödel zum Eckball an, für den der übereifrige Timo Renk goldrichtig stand und zum 2:1-Anschluss (65. Min.) einköpfte. Die sichtlich etwas nachlassenden Gastgeber wurden vom Wacker jetzt mehr und mehr in die Defensive gedrängt und den nächsten gezielten Rödel-Eckball, wieder auf Renk, knallte dieser an den Pfosten (70.) und übermotiviert der Nachschuss übers Hallstadter Gehäuse strich. Mit großzügiger Auslegung des guten Schiedsrichters wurde der in den Strafraum durchgebrochene Max Böhm am Einschuss behindert, aber auf Weiterspielen entschieden. Dann ließ Stürmer-Neuzugang Paul Arvid Klose sein Können erahnen, denn mit gekonnter Ballannahme zwang er den Heimkeeper Friedrich zu einer Abprallerabwehr, die im Nachschuss vom Wacker vergeben wurde (75.). Der unnachgiebige Timo Renk wollte bei seinem Vorstoß mit Gewalt den Ausgleich erzielen, was wieder zu einem Abpraller führte bei dem aber Gregor Hetzel am schnellsten reagierte und unhaltbar zum Ausgleich einschoss (88. Min., 2:2). Die sichtlich besser der Temperatur trotzenden Kaufhold-Schützlinge konnten mit einer super Moral und Einstellung das Spiel mit einem Unentschieden beenden, wobei auch ein Siegtor im Bereich des möglichen war, allerdings auch ein möglicher Hallstadter Kontertreffer alle Bemühungen zunichte machen gekonnt hätte, so dass man sich letztendlich mit einer gerechten Punkteteilung trennte.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Rafael Muck, Fatih Yildirim, Sebastian Dengler, Kilian Stapf, Marco Rießland, Khalid Belmouden, Gregor Hetzel, Max Böhm, Timo Renk – Andreas Rödel, Paul Arvid Klose, Tizian Hetterich, Christoph Tippelt, Pascal Fritsch

FC Wacker Bbg. II – FC Falke Röbersdorf II 5:4 (3:2)

Nach der herben Niederlage in Strullendorf wollte der FC Wacker II gegen den FC Falke Röbersdorf II zu Hause mit besserer Leistung aufwarten. Wacker suchte auch sofort den Weg nach vorne und Stefan Kühl stürmte mit einem selbst eroberten Ball in den Strafraum, seinen Schuss konnte aber der Röbersdorfer Schlussmann Popp zur Ecke ablenken (2. Min.). Mit willenstarker Spielenergie erkämpfte sich danach Simon Zwosta den Ball und setzte überlegt den Wackerstürmer Hando Sadiki ein, der dies erfolgreich nutzte und zur schnellen Wackerführung einschoss (4. Min., 1:0). Schnell und ballsicher begeisterte Pascal Sartorius, überrannte die Röbersdorfer Abwehr und passte zu Sadiki, der dies geschickt und gekonnt mit seinem zweiten Treffer zu nutzen verstand (8. Min., 2:0) und frühzeitig das Ergebnis der Gastgeber erhöhte. Die überraschten Röbersdorfer Falken zeigten aber, dass sie mit dem Antrieb von Wittmann und immer wieder gezielten Bällen zu den schnellen und in die Schnittstellen eilenden Stürmer mit einem gefährlichen Angriffsspiel auftreten, das postwendend die Wackerabwehr überspielte und durch Amon zum Anschlusstreffer kam (10. Min., 2:1). In der nächsten Minute hätte der Freistoß für die Gäste schon den Ausgleich bedeuten können, doch mit einer Blitzreaktion konnte Wackerkeeper Steffen Haase zur Ecke ablenken. Beide Teams hatten ihre Stärken in der Offensive, was zu einem abwechslungsreichen und interessanten Spiel führte. Einsatzstark wieder Wackertorjäger Roland Tornau, der nach einem gewonnenen Zweikampf den Ball zu Felix Degenhart bugsierte, der mit einem 20-m-Schuss über den Gästekeeper die Wackerführung wieder erhöhen konnte (18. Min., 3:1). 2 Minuten später war für die gut aufgelegte Sturmabteilung Kühl durchgebrochen aber knapp im Abschluss gescheitert. Die gekonnten und sicheren Zuspiele mit Angriffen in die Tiefe der Gäste waren stets gefährlich und die Abwehr um Felix Müller und Armin Sabzghabasoufiany mussten ihr höchstes Können aufbieten, um nicht überrannt zu werden und den Vorsprung zu halten. Der als ruhen-der Pol im Mittelfeld agierende Lars Hoffmann fing einen Fehlpass ab, hatte aber ebenso kein Glück im Abschluss (31.) wie Roland Tornau (35.), da der lange Torhüter Popp den Schuss noch mit den Fingerspitzen ablenken konnte. Nach einem Falke-Einwurf wurde wieder einmal das konsequente Wegschlagen vermisst, denn im zweiten Nachschuss erzielte Emrich durch die Abwehr den 3:2-Anschluss unmittelbar vor der Pause. Die Führung war durch die Mehrzahl an Chancen verdient, doch war eine spannende zweite Hälfte abzusehen.

Diese begann mit einem sehenswerten Fallrückzieher von Roland Tornau, der aber knapp über die Latte strich. Dafür trat er zu einem Freistoß für die sich jetzt häufenden kleinen taktischen Fouls beider Seiten an und bombte aus 23 m, allerdings leicht abgefälscht, zum 4:2 (60. Min.) ins Gästetor. Röbersdorf gab aber nicht auf und verstärkte die Angriffsbemühungen. So konnte der schnelle Haas sich bis vorn durchsetzen und abgefälscht etwas glücklich wieder den Anschluss erreichen (65. Min., 4:3). Seine gute Leistung nicht zum zählbaren Erfolg schoss der durchgeschlängelte Sartorius knapp neben das Tor (70.). Nach einem Freistoß behauptete routiniert Tornau den Ball und schloss mit dem Treffer zum 5:3 (75. Min.) ab. Der unangegriffen die Abwehr überlaufende Röbersdorfer Emrich erzielte erneut den Anschlusstreffer (84. Min., 5:4) und brachte ein richtiges Schlussabenteuer an den Margaretendam. Hier hielt die Wackerdefensive auch in der Nachspielzeit den unermüdlichen Bemühungen der Gäste stand und behielt in der torreichen Begegnung übergücklich die Oberhand.

Es spielten: Steffen Haase, Pascal Sartorius, Felix Müller, Armin Sabzghabasoufiany, Jörg Rührer, Simon Zwosta, Felix Degenhart, Roland Tornau, Stefan Kühl, Lars Hoffmann, Hando Sadiki – Martin Schuster, Robin Tornau, Manuel Tänzer, Isele Sergio, Erik Kunze, Jan Schmierer, Marian Möller

FC Bischberg II – FC Wacker Bamberg II 0:6 (1:0)

Die heißen Temperaturen störten der Wacker-Zweiten bei FC Bischberg II anscheinend nicht, denn nach dem ersten Anlauf der Hausherren, die sich gegen die Schnelligkeit von Armin Sabzghabasoufi any nicht durchsetzen konnten legte Wacker furios los. Einen abgefangenen Ball nahm Roland Tornau auf und zielte aus 18 m genau über den Bischberger Keeper Gotthardt ins Netz (8. Min., 0:1). Dies machte Mut zu mehr und mit schnellem Nachsetzen luchste Stefan Kühl dem Heimkeeper den Ball ab und schob ihn ins Tor (13. Min., 0:2). Bischberg versuchte nun dagegenzuhalten und versuchte es mit einem 20-m-Schuss (16.), den aber Wackertorhüter Mustafa Bünül routiniert abwehrte. Beherzt versuchte es dann Jörg Rührer (20.), konnte aber Torhüter Gotthardt nicht überwinden. Die sich zur Wehr setzende Heimmannschaft hatte sofort mit einem Gegenzug eine Möglichkeit, verzog aber knapp neben das Tor. Mit einem harten Freistoß zwang der gekonnt sicher aufspielende Felix Müller den Ball als Abpraller abzuwehren, den sich Martin Loy sicherte und volley ins Tor knallte und damit nach 23 Minuten (0:3) schon für eine schnelle und fast sichere Führung sorgte. Beim Wacker lief der Ball sicher und zielstrebig durch die eigenen Reihen und ließ den Gastgeber erst gar nicht ins Spiel kommen. So konnte der schnelle Stefan Kühl seinen Angreifern entkommen und Daniel Töwe anspielen, der mit dem routiniertem Abschluss das Ergebnis erhöhte (31. Min., 0:4) und kurz darauf mit einem Pfofenschuss haderte. Dafür brachte ein Ballgewinn von Kühl, den er dem sich perfekt durchwindenden Daniel Töwe zu spielte mit dem finalen Zuspiel zu Roland Tornau, der cool mit seinem 2. Treffer auf 0:5 (42. Min.) erhöhte. Während es bei der Gastmannschaft wie von alleine lief, blieb der Heimelf zwar der Versuch gut dagegen zu halten, was aber von der Wackerabwehr schon im Ansatz zerstört wurde. Kühl war es auch, der unmittelbar vor dem Pausenpfiff mit einem gewonnenen Zweikampfball Lars Hoffmann nach vorne schickte, der sich gekonnt vorne durchsetzte und für den hohen 6:0-Halbzeitstand sorgte.

Im Freudentaumel nun zu unkonzentriert sah Wacker erst einmal zu, wie Bischberg II nach Wiederanpfiff losmarschierte und der erfahrene Torwart Mustafa Bünül mit 3 Supereinsätzen schnelle Gegentore verhinderte. Zusätzlich konnte sich der Heimstürmer Metzner (50.) sehenswert durchsetzen, schoss den Ball aber neben das Tor. Leichtfertig dann ein fehlerhaftes Zuspiel, das der Bischberger Wacker zum Sololauf nutzte und zum Gegentor einschoss (53. Min., 1:6). Mit diesem Ehrentreffer war aber auch schon der stürmische Gegendruck der Hausherren vorbei und die Wackerzweite spielte wieder Fußball, wenn auch nicht mehr mit dem Tordruck vor der Pause. Technisch versiert

erarbeitete sich Töwe eine gute Schussbahn, scheiterte jedoch am Torpfosten (60. Min.). Auch der erfahrene Aydin Özilban versuchte sein Können mit einem Torschuss abzuschließen (73.), setzte aber zu hoch an. Während Bischberg mit seiner letzten Chance (75.) wieder am hervorragend im Tor stehenden Mustafa Bünül scheiterte, schaffte es Wacker in der zweiten Spielhälfte nicht Tore nachzulegen, auch wenn das Ergebnis schon spielsichernd zu Buche stand.

Es spielten: Mustafa Bünül, Armin Sabzghabasoufi any, Felix Müller, Martin Loy, Aydin Özilban, Daniel Töwe, Stefan Kühl, Simon Zwosta, Jörg Rührer, Roland Tornau, Lars Hoffmann – Stefan Breuer, Robin Tornau, David Schwab, Isele Sergio, Noah Judex

Torschützen FC Wacker Bamberg II

A-Klasse 3 – 2024/25 Tore 27:36)

Roland Tornau	8
Aydin Özilban	3
Stefan Breuer	2
Martin Loy	2
Hando Sadiki	2
Daniel Töwe	2
Felix Degenhart	1
Lars Hoffmann	1
Stefan Kühl	1
Felix Müller	1
Martin Schuster	1
David Schwab	1
Simon Zwosta	1



Unvergessen zu Ehren von unserem verstorbenen Zico danken wir den Reckendorfer Fans zu diesem Gedenken.

Zweimal schraubte sich der Reckendorfer Spielertrainer Wolfschmidt (23) nach Freistößen in die Höhe und entschied mit beiden Toren das Spiel für sein Team. Mit viel Kampfeinsatz wurde die Partie geführt, doch Tore aus dem Spiel konnte keine der Mannschaften sonst erzielen.





Gegen Hallstadt war die Abwehr voll gefragt, musste sie sich doch ohne Max Berndl umstellen, aber Rafael Muck (oben links) und Finn Haferkamp (Kopfball) waren zuverlässig auf ihrem Posten. Mittelfeldantrieber Khalid Belmouden (7) und der Torschütze des Ausgleichstores Gregor Hetzel (rechts) warten auf den Ball. Angetrieben von Tizian Hetterich und Max Böhm (10) erwartet Neuzugang Paul Arvid Klose auf das Zuspiel. Torhüter Sebastian Kleis immer sicher und ein zuverlässiger Rückhalt (unten).





2 Tore von Roland Tornau, oben der Treffer zum 5:3, und 2 Tore vom schnellen und ballgeschickten AH-Spieler Hando Sadiki (unten links) und der Treffer von Felix Degenhart waren nötig um gegen die schnellen sturmstarken Spieler des FC Falke Röbersdorf II knapp, aufgrund der überzähligen Chancen von Wacker II aber verdient zu gewinnen. Oben bestaunt Patrick Sartorius den Torerfolg, während sich im Bild unten die Mannschaft über den Sieg freut.



Aufgebot FC Wacker Bamberg

Sebastian Kleis	Steffen Haase
Jonas Ohmer	Patrick Seidel
Leo Graf	Pascal Fritsch
Fatih Yildirim	Kevin Adams
Maximilian Berndl	Roland Tornau
Christoph Tippelt	Robin Tornau
Maximilian Seger	Felix Müller
Tobias Kuttler	Stefan Kühl
Kilian Stapf	Jörg Rührer
Timo Renk	Felix Degenhart
Alexander Gebele	Martin Schuster
Sebastian Dengler	Stefan Breuer
Rafael Muck	Armin Sabzghabasoufiany
Kim Noah Thau	Florian Schuttly
Marco Rießland	Frank Grassl
Tobias Kuttler	Noah Judex
Matthias Döhnel	Pablo Barrionuevo
Gregor Hetzel	Flo Wirnitzer
Max Böhm	David Schwab
Lars Hoffmann	Elia Grimminger
Manuel Tänzer	Daniel Töwe
Tizian Hetterich	Sergio Isele
Finn Haferkamp	Benjamin Loges
Khalid Belmouden	Simon Zwosta
Tim Purucker	Tobias Förtsch
Aydin Özilban	Felix Schlegel
Markus Schnitzer	Thomas Michaelis
Nico Teufel	Erik Kunze
Paul Arvid Klose	Pit Schmidt
Lorenz Damian	Sebastian Schmidt
Max Jerabek	Martin Loy
Andi Rödel	Marian Möller
Pascal Fritsch	Jason Rott
Mirco Blum	Lukas Hantke
	Pascal Sartorius
	Patrick Philipp
	Matthias Schlagenhaf

Spiele vom 24. August 2024 - Kreisklasse 1:

FC Wacker Bbg. – SG Reckend./Ger.	0:2
FSV Unterleiterbach – SV Hallstadt	0:6
RSC Oberhaid – SpVgg Lauter	0:1
FC Baunach – SpVgg Trunstadt	2:2
SV Zapfendorf – Rentweins./Frickend.	2:3
VfL Mürsbach – FC Bischberg	3:3
FC Oberhaid II – SV Dörfleins II	2:1

Spiele vom 1. Sept. 2024 - Kreisklasse 1:

SV Dörfleins II – SpVgg Trunstadt	1:1
VfL Mürsbach – TSV Staffelbach	3:0
FC Oberhaid II – SV Zapfendorf	4:4
SV Hallstadt – FC Wacker Bbg	2:2
SG Reckend./Ger. – FC Baunach	2:0
Rentweins./Frickend. – RSC Oberhaid	1:3
FC Bischberg – FSV Unterleiterbach	1:1

Spiele vom 24. August 2024 – A-Klasse 3:

Wacker Bbg. II – Falke Röbersdorf II	5:4
DJK Gaustadt – FSG Gunzendorf II	2:0
ASV Gaustadt – Altend./Sassanf, II	4:2
Tütscheng./Viereth II – FC Strullendorf II	2:4
TSV Ebensfeld – TSG 05 Bamberg	3:0
ETSV Bamberg – SV Walsdorf II	1:2

Spiele vom 1. Sept. 2024 – A-Klasse 3:

SV Walsdorf II – TSG 05 Bamberg	0:5
FC Bischberg II – Wacker Bbg. II	1:6
FC Strullendorf II – TSV Ebensfeld	0:4
SV Pettstadt II – ASV Gaustadt	3:6
FSG Gunzendorf II – Post-SV Bbg. II	0:3
Altend./Sassanf, II – DJK Gaustadt	3:4

Torschützen FC Wacker Bamberg

Kreisklasse 1 – 2024/25 (Tore 14:13)

Gregor Hetzel	4
Maximilian Böhm	2
Timo Renk	2
Markus Schnitzer	2
Khalid Belmouden	1
Max Jerabek	1
Marco Rießland	1



Neuzugänge beim FC Wacker

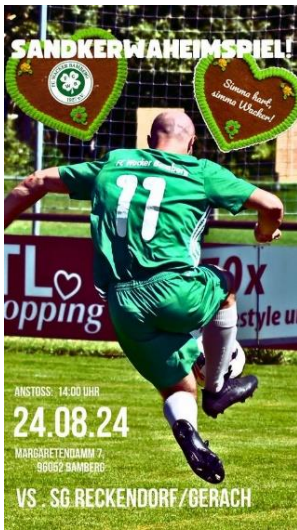
◀ Paul Arvid Klose

20 Jahre
Mittelfürer
SV Eiche Reichenbrand

Noah Judex ▶

Linkes Mittelfeld /
Verteidiger
18 Jahre
Neuling





Hervorragend die künstlerische Aufmachung der Wacker-Einladungsplakate zu den Fußballspielen von Tizian Hetterich, links für Reckendorf/Gerach, rechts für Bischberg II

Freuten sich idyllisch als Zuschauer beim Wackerspiel in Bischberg: Kilian und Paulina mit ihrem Vater 2. Vorstand Jonas Weilbach



**Für Festlichkeiten oder Veranstaltungen im Vereinsheim wenden Sie sich bitte an den Thekendienst.
Tel. 0951 / 6 75 04**

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 3, Saison 2024/25			
1	ASV Gaustadt	9	35:11 25
2	DJK Teut. Gaustadt	9	28:10 24
3	TSV Ebensfeld	8	33:7 19
4	Post-SV Bamberg II	8	22:12 15
5	FC Strullendorf II	8	24:13 14
6	SG Altendorf/Sassanf. II	8	24:13 13
7	FC Wacker Bbg. II	9	27:36 13
8	FC Falke Röbersdorf II	6	16:15 9
9	SV Pettstadt II	7	13:21 9
10	SG Tütscheng./Viereth II	8	13:24 7
11	TSG 05 Bamberg II	8	14:21 7
12	FC Bischberg II	7	8:20 5
13	SV Walsdorf II	9	9:35 5
14	ETSV Bamberg	8	7:19 4
15	FSG Gunzendorf II	8	6:19 2

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 3 – Saison 2024/25

So. 21. 7.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– DJK Teut. Gaustadt	1:7
Mi. 24. 7.	19.00	Post-SV Bbg. II	– FC Wacker Bbg. II	5:2
So. 28. 7.	16.00	SV Walsdorf II	– FC Wacker Bbg. II	3:7 ⚡
So. 4. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Tütscheng./Viereth II	3:1 ⚡
So. 11. 8.	15.00	TSV Ebensfeld	– FC Wacker Bbg. II	6:0
Mi. 14. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg II	3:3 →
So. 18. 8.	14.00	FC Strullendorf II	– FC Wacker Bbg. II	6:0
Mi. 21. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– FC Falke Röbersd. II	5:4 ⚡
Sa. 31. 8.	17.00	FC Bischberg II	– FC Wacker Bbg. II	1:6 ⚡
So. 8. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FSG Gunzendorf II	
So. 15. 9.	14.00	Altendorf/Sassanf. II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 22. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Pettstadt II	
So. 29. 9.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	
Sa. 12. 10.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II	

Rückrunde:

Fr. 18. 10.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II	
Sa. 26. 10.	14.00	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bbg. II	
So. 3. 11.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Walsdorf II	
So. 10. 11.	12.00	Tütscheng./Viereth II	– FC Wacker Bbg. II	
Sa. 16. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– TSV Ebensfeld	
So. 16. 3. 25	16.00	TSG 05 Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 23. 3.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Strullendorf II	
So. 30. 3.	13.00	FC Falke Röbersd. II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 6. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Bischberg II	
So. 13. 4.	13.00	FSG Gunzendorf II	– FC Wacker Bbg. II	
Sa. 19. 4.	16.00	FC Wacker Bamgb. II	– Altendorf/Sassanf. II	
So. 27. 4.	13.00	SV Pettstadt II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 4. 5.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– ETSV Bamberg	
Sa. 17. 5.	14.00	FC Wacker Bbg. II	– ASV Gaustadt	



Trotz des hohen 6:1-Sieges musste Torhüter Mustafa Bünül eine Spitzenleistung beim FC Bischberg II aufbieten um vor allem nach dem Seitenwechsel nicht in unnötige Bedrängung zu kommen. Jörg Rührer staunt über die sagenhafte Leistung. Die zwei Torschützen Martin Loy (4) und Lars Hoffmann konnten sich stets für den erfolgreichen Sieg bestens durchsetzen.



Wir stellen vor:

Stefan Kühl

Alter: 28
Größe / Gewicht: 177 / 70 kg
Position/Funktion: Außenspieler
Heimatort/Land: Flensburg
Beruf: Archivar
Beim FC Wacker seit: Juli 2021
Sportlicher Werdegang: Flensburg 08,
FC Wacker

Sportliche Ziele: Aufstieg
Hobbys: Fußball, Gitarre spielen
Lieblingsverein: SK Sturm Graz
Was mir beim FC Wacker gefällt: Gemeinschaft
Was mich nervt: Gelaber
Änderungswünsche: Bierpreis
Mein wichtigstes Spiel: Jedes
Tabellenstand am Saisonende: 3. Platz
Name der Frau/Freundin: Julia
Traumfrau: Julia
Lieblingsfilm: Harry Potter / Herr der Ringe
Lieblingsschauspieler/in: Christoph Waltz
Lieblingsautor: George R.R. Martin
Lieblingsgericht: Pizza
Was ich nicht essen würde: Fleisch

Lieblingsgetränk:
Apfelsaft
Wünsche für die Zukunft:
Gesundheit
Tipp zum Spiel:
4:1 FCW

Stefan Kühl: Meist eher am Ball als der Gegner um schnell nach vorne umzuschalten. Hier mit Manuel Tänzer (15) und Felix Müller wieder einmal als Zweikampfsieger.

